



## **Bericht aus dem Gemeinderat**

**Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung von Montag, 22. November 2021:**

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

### **1. European Energy Award (eea) Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP) 2021 - 2030**

Der Gemeinderat beschloss einstimmig das im Rahmen des European Energy Award erstellte Energiepolitische Arbeitsprogramm (EPAP) der Gemeinde Langenargen für die Jahre 2021 – 2030. Die Verwaltung wurde beauftragt, soweit erforderlich, die für die Umsetzung einzelner Maßnahmen notwendigen Beschlüsse vorzubereiten.

### **2. Überprüfung der Dachkonstruktionen der bestehenden Liegenschaften auf dem Schulareal im Hinblick auf eine zusätzliche Belastung durch eine PV Anlage. Projektierung und Realisierung einer PV Anlage auf dem vorgenannten Areal.**

Der Gemeinderat nahm das Ergebnis der statischen Überprüfung der Dachkonstruktionen auf dem Gelände des Schulareals Langenargen zur Kenntnis. Die Verwaltung wurde in Zusammenarbeit mit der Energieagentur beauftragt, die notwendigen Vorbereitungen zu treffen, um auf den geeigneten Dachflächen des Schulareals eine Photovoltaikanlage auszuschreiben und zu realisieren. Weiterhin wurde die Verwaltung berechtigt, mehr Dachflächen mit Photovoltaikanlagen zu belegen, sobald die weiteren rechtlichen Voraussetzungen im Hinblick auf die 100 kW-Peakgrenze erweitert werden.

### **3. Schloss Montfort Langenargen, Sanierung Schlossmauer**

#### **a) Erweiterung Bauabschnitt 1, Ufermauersanierung**

#### **b) Barrierefreier Zugang Terrasse und Erdgeschoss**

Der Gemeinderat stimmte der Erweiterung des Bauabschnitts 1, Ufermauersanierung innerhalb des zur Verfügung stehenden Kostenrahmens, einstimmig zu. Der Gemeinderat nahm das Konzept zur barrierefreien Erschließung des Erdgeschosses und des Obergeschosses, sowie der Sanierung der Terrasse des Schlosses zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung, das Konzept zur barrierefreien Erschließung des Erdgeschosses und des Obergeschosses, sowie der Sanierung der Terrasse mit dem Landesamt für Denkmalpflege abzustimmen und die Kosten zu ermitteln.

### **4. Baugesuch zur Erweiterung des Produktionsgebäudes mit zugeordneter Technik, Flst. Nrn. 1510/1, 1510/3, 1510/4, 1517, 1517/1 und 1517/2, Eisenbahnstraße 2 - 4**

Dem Baugesuch zur Erweiterung des Produktionsgebäudes mit zugehöriger Technik wurde gem. § 30 und § 36 BauGB bei einer Enthaltung das Einvernehmen erteilt, mit der Maßgabe, dass die im vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Vetter Langenargen" dargestellten Maßnahmen zur Begrünung des Baugrundstückes in der Baugenehmigung festgeschrieben werden. Die Verlegung der Leitungsführung für den Schmutz- und Regenwasserkanal sowie die Wasserleitung ist dinglich und ggf. durch Baulasteintrag zu sichern.

### **5. Baugesuch zum Abriss der baufälligen Bestandsgebäude und Neubau eines Einfamilienhauses mit integrierter Doppelgarage, Flst. 2160/1, Tuniswald 20**

Dem Baugesuch zum Abbruch der baufälligen Bestandsgebäude sowie Neubau eines Einfamilienhauses mit integrierter Doppelgarage wurde gem. § 35 Abs. 2, § 35 Abs. 4 Nr. 2 BauGB in Verbindung mit § 36 BauGB mehrheitlich das Einvernehmen erteilt, mit der Maßgabe, dass die noch ausstehenden Baulasten zur Sicherung der öffentlich-rechtlichen Erschließung im weiteren Baugenehmigungsverfahren unterzeichnet werden.

## **6. Digitalisierung des Schulcampus Langenargen - Schaffung der Voraussetzungen zur Weiterentwicklung und Umsetzung des Medienentwicklungsplanes an der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule im Rahmen des Digitalpaktes und Anbindung weiterer Einrichtungen**

Der Gemeinderat nahm den aktuellen Sachstand in Bezug auf die Digitalisierung des Geländes „Schulcampus Langenargen“ zur Kenntnis und stimmte der Kostenberechnung in Höhe von ca. 480.000 € des Planungsbüros Straub zur Elektroinstallation der Gebäude auf dem Schulcampus, aufgeteilt auf die verschiedenen Bereiche, einstimmig zu. Der Gemeinderat beauftragte das Elektroplanungsbüro Straub mit der Ausschreibung der Elektroarbeiten für alle Gebäude auf dem Schulcampus. Die Umsetzung der Verkabelungsarbeiten soll im Jahr 2022 erfolgen. Die Medienentwicklungsplanung der Schule wird weiterverfolgt. Ein entsprechender Zuschussantrag wird gestellt. Die weitere Ausgestaltung der digitalen Medienlandschaft soll weiter geplant werden und wird danach dem Gremium vorgestellt.

## **7. Zukünftige Gestaltung der Bewirtungs- und Sondernutzungsfläche am „Noliplatz“**

Der Gemeinderat stimmte der einjährigen Verlängerung des Probetriebes am „Noliplatz“ mit dem bisherigen Pächter zu und beauftragte die Verwaltung, Gespräche hierüber mit dem bisherigen Pächter zu führen, sowie eine Ausschreibung einer möglichen Gestaltung einer Bewirtungseinheit in Zusammenarbeit mit einem neutralen Architekten zu entwickeln. Über die Ergebnisse dieser Ausschreibung wird in einer der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzungen entschieden. Im Anschluss an die Ausschreibung ist die Bewirtungseinheit als Pachtobjekt auszuschreiben.

## **8. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Ole Münder**

Die von Bürgermeister Ole Münder getroffenen Einvernehmensentscheidungen wurden zur Kenntnis genommen.